

Märkte

Stark positioniert

SFS hat ihre Position in wichtigen Anwendungsbereichen weiter ausgebaut. Das breit abgestützte Wachstum führt zu einer robusten Umsatzverteilung nach Regionen und Endmärkten.

Entwicklung nach Endmärkten

Marktposition im Baubereich gestärkt

In einem positiven Marktumfeld stärkte SFS ihre Position unter anderem mit dem Erfolg innovativer Produkte und der erstmaligen Konsolidierung von HECO (Ludwig Hettich Holding GmbH & Co. KG). Die Trends zu mehr Sicherheit, Energieeffizienz, Ästhetik und höherer Individualisierung sind besonders für die Division Construction wichtige Innovationstreiber. Auch die Divisionen Riveting und D&L bauten ihre Marktanteile im Baubereich aus. Der Umsatz wuchs um 11.2% und erreichte 26.5% des Gesamtumsatzes der SFS Group.

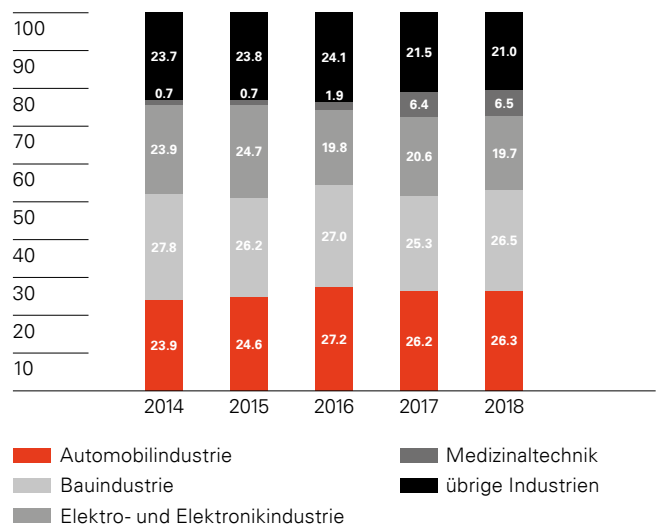
Gute Dynamik im Automobilbereich fortgeführt

Die gute Wachstumsdynamik der letzten Jahre im Automobilbereich setzte sich auch 2018 fort. Der Umsatz erhöhte sich um 6.9% und erreichte damit einen Anteil am Gesamtumsatz von 26.3%. Ein wichtiger Treiber für das Umsatzwachstum im Automobilbereich ist die Elektrifizierung des Autos, wodurch SFS sich zusätzliche Anwendungsgebiete erschliessen kann. Beispiele sind das autonome Fahren mit Komponenten für die elektronische Fahrbremse oder Neuentwicklungen von Kameragehäusen für Sensoren. Weitere vielversprechende Innovationen befinden sich in der Entwicklung. Aufgrund der stabilen Innovationstrends und unserer Projektpipeline erwarten wir eine Fortführung des Wachstumstrends.

Medizinalbereich auf Wachstumskurs zurückgekehrt

Im Endmarkt der Medizinaltechnik, der für einen Umsatzanteil von 6.5% steht, erhöhte SFS die Wachstumsdynamik im Jahresverlauf und steigerte den Umsatz um 9.4%. Gerade im Bereich der minimalinvasiven und neuro-chirurgischen Anwendungen zeigte sich eine gute Entwicklung. Gleichzeitig wurde die Projektpipeline weiter vorangetrieben, sodass SFS für 2019 von einer soliden Umsatzentwicklung ausgeht.

Umsatzanteile 2014–2018 nach Endmärkten
in %



Entwicklung nach Regionen

Umsatz in den Regionen stabil entwickelt

Nicht nur in den Endmärkten, auch in den geografischen Absatzmärkten ist SFS breit abgestützt. Im Vergleich zum Vorjahr zeigte sich in den einzelnen Regionen eine stabile Umsatzentwicklung.

Europa und Schweiz von positivem Trend gekennzeichnet

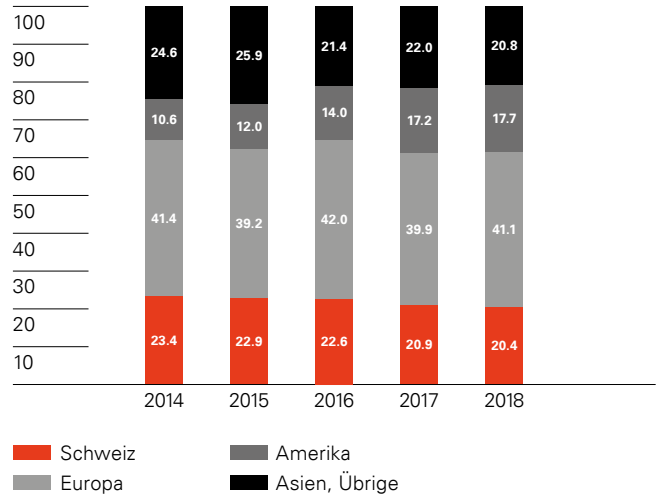
Nach einer Umsatzzunahme von 9.6% im Vergleich zum Vorjahr betrug der Umsatzanteil in Europa 41.1%. Dieses erfreuliche Ergebnis setzt sich, neben einem soliden organischen Wachstum, aus positiven Konsolidierungs- und Währungseffekten zusammen. Die Erstkonsolidierung von HECO trug mit 3.2% zu dieser positiven Entwicklung in Europa bei. In der Schweiz ist der positive Verlauf von 3.8% auf Innovationen und vielversprechende Neukunden zurückzuführen.

Umsatzanteil in Amerika gestärkt

Die Markterfolge im Bau-, Industrie- und Medizinalbereich waren die Umsatztreiber in Amerika. Der Umsatz wuchs um 9.3% und erreichte somit einen Anteil von 17.7% am Gesamtumsatz. In einem anspruchsvollen Marktumfeld gelang es SFS, gegenüber inländischen und ausländischen Mitbewerbern bei wichtigen Kunden durch bedeutende Projektgewinne Akzente zu setzen.

Umsatzanteile 2014–2018 nach Regionen

in %



Weltweite Produktions- und Vertriebsstandorte



Das gut ausgebaute Vertriebs- und Produktionsnetzwerk in Amerika, Europa und Asien ermöglicht die lokale Kundenbetreuung an über 80 Standorten. Die globale Präsenz ermöglicht den Kunden bei internationalen Projekten die Zusammenarbeit mit einem einzigen Partner.